

Erschienen im französischen Original  
unter dem Titel: Tout.va.bien  
© 2016, Les Livres du Dragon d'Or,  
an imprint of Édi8, Paris, France.

Layout: Ipokamp  
Nach dem Original-Smiley-Logo von Franklin Loufrani  
und den von Nicolas Loufrani entworfenen Smileys.  
Designer: Timothy Alan Jones  
Copyright der deutschen Ausgabe: © Ullmann Medien GmbH

Übersetzung aus dem Französischen: Stefanie Mierswa  
Lektorat: Katrin Höller  
Satz: Annette Süß

Redaktion: Katharina Pferdmeiges

Gesamtherstellung: Ullmann Medien GmbH, Potsdam

Printed in Poland, 2017

ISBN 978-3-7415-2246-8

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1  
X IX VIII VII VI V IV III II I

www.ullmannmedien.com  
info@ullmannmedien.com  
facebook.com/ullmannmedien  
twitter.com/ullmannmedien




Für Lola, die immer ein Smile auf den Lippen hatte.



**SMILEY**  **FUND**

Part of the proceeds of all Smiley products go to our charity.  
For more information please visit [smileyfund.org](http://smileyfund.org)

Smiley, , names, characters and all related indicia are owned  
by The Smiley Company ©1971 - 2017. All rights reserved.

**SMILEY**   
World

*h.f.*ullmann

mein Leben in



# SMILEY'S<sup>®</sup>

ILLUSTRIERT VON TIM JONES FÜR SMILEYWORLD



ALLES. WIRD. GUT.

ANNE KALICKY

Dieses Werk darf auf keinen Fall vor  
Freitag, dem 19. April 2126  
gelesen werden.

Falls du das Buch schon vor diesem Datum gefunden hast, darfst du es auf keinen Fall öffnen! Aber wenn du diese Zeilen liest, hast du das ja schon gemacht. Deine letzte Chance: Mach es wieder zu, sonst wird es dir echt leidtun ... vor allem, wenn du Papa, Mama, Lisa, Marion oder Raul heißt! Ich habe die Seiten nämlich mit einem Fluch belegt. Wenn du nicht tust, was ich sage, werden deine Augen wie Säure brennen und sich neongelb färben. An deinen Händen werden schwarze Pusteln sprießen, aus denen Hunderte von Spinnen krabbeln werden (Vogelspinnen, um genau zu sein). Falls du gerade die schlechte Idee hattest, in der Nase zu bohren und anschließend deine Popel zu essen, wird deine Zunge anschwellen, dreimal so groß werden wie vorher und sich dann auflösen, damit du niemandem erzählen kannst, was du gerade gelesen hast.

Mach das Buch jetzt sofort wieder zu!  
Das ist ein feindschaftlicher Rat ... oder  
du wirst unsägliche Schmerzen leiden!





Lieber Mensch  
aus der Zukunft,



Sonntag

du, der du die Erde verlassen und auf einen Exoplaneten ziehen musstest, dieses Meisterwerk ist für **DICH**. Weil, nur um das gleich klarzustellen, dieses Ding hier ist kein Tagebuch, okay? Sondern ein Beweis-Dokument-Meisterwerk, und zwar von einem wahren Helden aus einem vergangenen Zeitalter. Ich schreibe es aus einem wichtigen Grund: Wegen der Zukunft. Nur deshalb! 😊

Eigentlich hab ich gerade im Fernsehen eine abgefahrene Doku gesehen. Es ging um einen Planeten, der Eratosthenes heißt und der Erde ähnelt. Am Anfang war es echt spannend. Forscher beschrieben die Möglichkeit, eines Tages diesen Planeten zu bewohnen. Aber dann wurde es ziemlich furchtbar: Die Menschen mussten die Erde fluchtartig verlassen, weil sie dort keine Luft mehr zum Atmen hatten, und sind nach Eratosthenes umgesiedelt. 😱





Beim Fernsehen habe ich mich gefragt: „Was wäre, wenn das wirklich passieren würde? Was hätte ich dann für die künftigen Generationen geleistet?“ Da kam mir die geniale Idee, von den wichtigen Etappen meines Lebens zu berichten. So kann ich ein unvergessener Held werden. In vier Tagen komme ich auf die Realschule. Das ist doch wohl schon mal eine wichtige Etappe!



~~...~~ ALSO IST DAS HIER  
GENAU DER RICHTIGE  
MOMENT, ES ZU WAGEN -  
JETZT ODER NIE!



Eines Tages, da bin ich mir sicher, wird man  
meine Memoiren im Tresor eines verlassenen  
Raumschiffs finden und ICH WERDE IN DIE  
WELTGESCHICHTE EINGEHEN.



Moment, ich bekomme  
gerade eine SMS ...

Von meiner Mutter



Montag

Lieber Mensch  
aus der Zukunft,



bis die Schule wieder anfängt,  
nutze ich die Gelegenheit  
und stelle mich kurz vor.  
Ich heiße Maximilian.  
Aber eigentlich würde ich  
lieber Bruce oder Clark hei-  
ßen – oder so.



Zum Glück nennen mich alle Max, das ist kürzer  
und klingt cooler. 😊 Ich bin elf Jahre alt und  
habe ... zwei Schwestern: Lisa – sie ist acht  
und immer noch der Liebling meiner Eltern.  
Marion ist vierzehn und neeeervt!



Selbst auf Eratosthenes hätte man sie auf die  
Erde zurückgeschickt, so neeeervig ist sie! Du  
hast vielleicht das Glück, dass deine Eltern  
irgendeine Cyber-Pille genommen und dir einen  
kleinen Bruder ausgesucht haben.







Ich leider nicht: Ich bin umzingelt von Mädchen und allein schon dafür hätte ich eine Medaille verdient. 😁

Der beste Beweis: Ich hab ins Wörterbuch geguckt und „SCHWESTER“ reimt sich auf



VERPESTER  
GELÄSTER





Das sagt doch schon alles.




Meine Eltern sind ein bisschen uncool, na ja, spießig, aber eigentlich doch ganz OK. Mein Vater arbeitet bei Vabo, das ist eine Firma, die Waschbecken herstellt.



Meine Mutter ist in einem Labor angestellt. Ich habe nie so richtig begriffen, was sie da genau macht. 

Lieber Mensch aus der Zukunft, so albern verabschiedeten sich meine Eltern morgens voneinander: 



Ich wohne in einem Haus am Stadtrand. Manchmal ist mir da ein bisschen langweilig. In den Ferien fahre ich oft zu Opa Joff und Oma Ragny in die Bretagne. Ich weiß, was du jetzt denkst: Nicht gerade megaspannend, mein immer gleicher Alltag ... Aber warte mal ab, was ich noch zu erzählen habe. 



TOM MARTIN wohnt nebenan und ist mein bester Kumpel. Er ist schon seit der Vorschule in meiner Klasse. Ein echter Loser, total dünn, trägt eine Brille, kennt aber HAUFENWEISE Tricks: zum Beispiel, wie man aus Joghurt unsichtbare Tinte macht oder einen Vulkanausbruch mit Karottensaft. Er hat immer gute Noten. Mein Vater sagt, man soll mit jemandem befreundet sein, der stärker ist als man selbst. Aber das weiß ich ja längst. 😊

## TOMS UND MEINE 5 GRÖSSTEN HELDENTATEN

- WEITPINKELWETTBEWERB
- 9. LEVEL VON „ZOMBIEERDE“ AUF DER SPIELKONSOLE 
- SICH EINE WOCHEN LANG NICHT WASCHEN
- REKORD VON CHICKEN-NUGGETS, DIE JEDER VON UNS GEGESSEN HAT 
- MÄDCHEN AUF DEM KLO NACHSPIONIEREN 

Mittwoch

Lieber Mensch  
aus der Zukunft,



heute bin ich in die sechste Klasse gekommen. Ich konnte es kaum abwarten. Seit der zweiten Klasse will ich aus drei Gründen auf die Realschule:

ERSTENS



Ich kann allein hingehen und muss mir nicht mehr „Küsschen, Märchen“ von meinen Eltern sagen lassen.

ZWEITENS

Ich krieg ein Handy.



DRITTENS

Ich bin offiziell als



JUGENDLICHER anerkannt!

Das ist einfach mega!

In der harten Wirklichkeit, deren Leidtragender ich bin, ist es aber leider GAR NICHT SO MEGA!



Okay, ich habe ein Handy bekommen: das alte Nippon meiner Mutter, das aber auf möglichst wenig Benutzung und möglichst hohe Überwachung eingestellt ist.



Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe vom *Ullmann Medien* Verlag.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© *Ullmann Medien* GmbH, Potsdam (2017)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.ullmannmedien.com](http://www.ullmannmedien.com).